

petrus **brief**

Pfarre Waldneukirchen



Sommer 2024

Urlaub
Zur Ruhe kommen
Sich Zeit nehmen
Neues entdecken



„Der Mensch definiert sich nicht nur über die Arbeit.“

Durch die finanzielle Unterstützung von



konnte diese Ausgabe des Petrusbriefes in Farbe gedruckt werden.

Danke

Was ich euch sagen möchte

Der Sommer steht vor der Tür und mit ihm auch für so manchen von uns Urlaubstage und Freizeit. Es tut einfach gut, nicht immer etwas leisten zu müssen. Der Mensch definiert sich nicht nur über die Arbeit. Wir brauchen Pausen, wir brauchen Erholungszeiten, freie Stunden, freie Tage und hin und wieder geblockt freie Wochen.

Auch die Bibel berichtet von der Notwendigkeit von Pausen und Erholungszeiten: Die Apostel kamen wieder bei Jesus zusammen und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte Jesus zu ihnen: »Kommt, wir gehen an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und wo ihr euch ein wenig ausruhen könnt.« Denn es war ein ständiges Kommen und Gehen, sodass sie nicht einmal Zeit zum Essen fanden. Sie fuhren also mit einem Boot an einen einsamen Ort, um allein zu sein (Mk 6,30-32). Jesus schützt hier gleichsam seine Jünger vor dem großen Andrang der Menschenmenge, die mit allen möglichen Anliegen zu ihnen kamen.

Es braucht sie, die Zeit der Ruhe und des Zurückziehens. In unserer so hektischen und stressigen Zeit suchen die Menschen verständlicherweise umso mehr Orte und Zeiten der Ruhe, der Stille und des Erholens. Viele bewegen sich dafür gern in der freien Natur. Manche ziehen sich in Klöster zurück, einen Tag lang oder mehrere, vielleicht sogar für „Kloster auf Zeit“. Ein Spaziergang oder eine kleine Bergtour kann uns viel Erholung und neue Kraft schenken. Ich finde es schön, dass immer wieder tagsüber Menschen unsere Kirche besuchen. Es kann uns gut tun, ein paar Minuten in der Stille einer Kirche zu sitzen und uns von der Liebe Gottes beschenken zu lassen. Die Einladung Jesu gilt uns allen: Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch drückt nicht und meine Last ist leicht (Mt 11,28-30).

Hoffentlich ist auch für euch ein wenig Auszeit möglich. Freut euch des Lebens! Lasst euch von der Schönheit unserer Schöpfung zum Staunen anregen! Genießt die Zeit miteinander. So wünsche ich euch allen eine gesegnete und erholsame Zeit!

Alfred Hofmann



Liebe Steyrtalerinnen und Steyrtaler!

Unser Zusammenwachsen schreitet voran. Im Jänner fand der Visionsworkshop statt, bei dem über 70 Interessierte Visionsplakate gestalteten und davon ausgehend 2-Wort-Sätze gebildet wurden. Fotos und Begriffe finden sich auf der Steyrtal-Homepage. Anfang April traf sich die Dekanatsleitung, um die Visionsplakate und die Sätze zu einem Visionssatz zu verdichten.

Wir legten die 2-Wort-Sätze zu Themengruppen zusammen und merkten, dass die Gruppe rund um das Wort der Quelle die größte Gruppe ist. In den Bildern war immer wieder der Fluss - die Steyr - dargestellt, die uns im Steyrtal verbindet und den Namen gibt. Sie schlängelte sich wie ein roter Faden durch alle Gruppen im Wort, bzw. im Bild der Quelle: Die Quelle, aus der wir leben, aus der wir schöpfen...



Was ist denn die Quelle, aus der ich lebe? Was ist die Hoffnung, die mich trägt? Was ist das Fundament auf dem ich stehe? Oder im Bild des Baumes gesprochen: was ist der Boden, in den ich meine Wurzeln vertiefe?

Die anderen Darstellungen auf den Plakaten und die Begriffe dazu sind wie Ausfaltungen, wie Früchte, die daraus erwachsen, wenn die Quelle fließt, der Boden nährt und die Hoffnung trägt. Sie sind wie die Äste des Baumes, die sich weit nach links und rechts verzweigen und Frucht tragen. Ähnlich das Bild vom Kreuz: Da ist die Vertikale, der Längsbalken, nach unten gegründet und nach oben ausgerichtet. Und da ist die Horizontale, der Querbalken, der zur Seite verbindet, wie Arme. Jene Arme, die wir ausstrecken und mit denen wir unsere „Missio“ unsere Sendung leben. Ausgehend von diesem Bild von Kreuz und Baum, von Vertikale und Horizontale, von Quellgrund und Sendung fanden wir in der Visionsgruppe zu einem Bibelwort:

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ (1 Petr 3,15).

Wir haben uns erlaubt, diesen Satz der alten Einheitsübersetzung zu unserer Vision, zu unserer Steyrtalvision zu machen. Unsere Vision haben wir also nicht erfunden, sondern vorgefunden:

**Wir sind bereit,
allen Rede und Antwort zu stehen,
die nach der Hoffnung fragen,
die uns erfüllt!**
(vgl. 1 Petr 3,15)

Die Hoffnung, die uns erfüllt. Das ist die Quelle, aus der wir schöpfen, der Boden, der uns trägt, der Grund auf dem wir stehen. Dazu sind wir bereit, allen Rede und Antwort zu stehen, also unsere Missio, unsere Sendung zu leben, missionarisch zu wirken.

Wie werden als Leitungsverantwortliche im Steyrtal sicher nicht den Untergang verwalten, sondern wir sind gewiss, dass wir mehr werden. Wir sind überzeugt, dass wir mehr werden in der Zahl, mehr in der Freude, mehr in der Verbundenheit mit Gott und in der Verbundenheit untereinander.

Ich bin überzeugt, dass uns die Steyrtalvision ins Herz geschrieben ist und zumindest die Engagierten in unseren Gemeinden sie auswendig wiederholen können. Die Vision wird der Ausgangspunkt unserer Arbeitskreise sein, die nun starten.

Für die Dekanatsleitung und den Pfarrvorstand
Karl Sperker

Vermietung der Räumlichkeiten im Pfarrheim



Gerne können der Pfarrsaal und die Räumlichkeiten im Obergeschoss des Pfarrheims für private Veranstaltungen und Feiern zu einem günstigen Preis gemietet werden. Gerade für (Kinder-) Geburtstagsfeiern wird dies inzwischen gerne in Anspruch genommen. Für weitere Informationen wendet euch bitte persönlich oder telefonisch an mich zu den Pfarrbüro-Öffnungszeiten oder gerne auch per E-Mail an: pfarre.waldneukirchen@diocese-linz.at Wir freuen uns auf euch!
Laura Pöllhuber



Am 1. Mai 2024 fand die traditionelle Wallfahrt nach Adlwang statt. Los ging es um 7:30 Uhr bei der Pfarrkirche Waldneukirchen, wo sich sehr viele Pfarrangehörige bereits versammelt hatten. Bei schönem Frühlingswetter ging es über die Hallerwaldstraße nach Emsenhub und durch den Wald nach Adlwang. Um 9 Uhr fand die Wallfahrermesse gemeinsam mit den Pfarrkirchner Wallfahrern mit Pfarrer Alois Hofmann statt. Anschließend gab es die Einkehr im Gasthaus Zeilinger und den Rückweg nach Waldneukirchen.



Fenstertausch im Pfarrhof/heim

Von Karl Huber

Die Bestandholzfenster im Pfarrhof waren teilweise undicht, Fensterteile und Oberflächen durch die Witterung stark beschädigt und wären nur mit beträchtlichen Kosten zu sanieren gewesen bzw. hätten einige auch komplett erneuert werden müssen.



Im Pfarrgemeinderat und im Finanzausschuss wurde nach gemeinsamer eingehender Beratung beschlossen, die 48 Holzfenster zu tauschen, um damit eine langfristige Investition zu tätigen.

Anschließend wurde beim Baureferat der Diözese der Antrag zum Fenstertausch eingebracht. Diesem wurde 2022 stattgegeben. Das Vorhaben wurde auch vom Bundesdenkmalamt mit einem Bescheid bewilligt, allerdings mit der Auflage wieder Holzfenster einzubauen.

Nach umfassenden Überlegungen wurde beschlossen, Holzfenster in Ausführung Lärche geölt zu bestellen. Nachdem mehrere Angebote eingeholt wurden, konnte nach deren Prüfung der Auftrag an die Fa. Maderböck erteilt werden. Der Fenstertausch wurde mit großer Professionalität und unter Mithilfe freiwilliger Helfer innerhalb weniger Tage Mitte März 2024 durchgeführt.

Anschließende Putz- und Malerarbeiten wurden von freiwilligen Helfern durchgeführt. Die bestehenden Außenfensterbänke konnten wiederverwendet werden. Durch diese Maßnahme kam es zu erheblichen Kosteneinsparungen.

Die neuen Holzfenster entsprechen dem neuesten Ausführungsstand und wirken sich u.a. auch auf die Energiebilanz positiv aus.

Ein Teil der Fenster wurde mit öffentlichen Zuschüssen und Förderungen finanziert - 25% der Kosten übernimmt die Diözese aus Mitteln des Kirchenbeitrags. Für unsere Pfarre bleibt ein erheblicher Rest, den wir unterstützend durch die großzügige Spendenbereitschaft der Bevölkerung hoffentlich schaffen werden (Zahlschein liegt bei). Herzlichen Dank schon im Voraus dafür!

Ein großer Dank an alle freiwilligen Helfer für die Mithilfe beim Einbau und die Verköstigung während der Arbeiten, den Mitarbeitern des Finanzausschusses für die Organisation des Projektes und den zahlreichen finanziellen Unterstützern.



Die Ratschenkinder sind unterwegs

Von Katharina Ulbrich

Im vergangenen Jahr begann Harald Richter mit einigen Sternsängern das alte Brauchtum der Ratschenkinder wiederzubeleben. Heuer gingen sie ebenfalls wieder am Karfreitag in einigen Ortschaften ratschen. Das gesammelte Geld dient für die Anschaffung von Sternsinger-Gewändern.

„Die Glocken fliegen am Gründonnerstag - nach dem Gloria nach Rom, um sich weihen zu lassen“, wie man sagt. Deshalb werden sie durch Holzklappern ersetzt.

Auf dem Bild rechts sind Luise, Benjamin, Harald Richter und Florian mit ihren Ratschen. Der dazugehörige Spruch lautet:

„Wir ratschen, wir ratschen den Englischen Gruß, den jeder katholische Christ beten muss. Kniets nieder, kniets nieder auf euere Knie, bet's drei Vater Unser und ein Ave Marie“



Auferstehungsfeier am Karsamstag

Von Katharina Ulbrich

Um 20 Uhr begann die Osternachtfeier, die draußen mit der Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze eröffnet wurde. Traditionell werden kleine Holzscheite kurz im Osterfeuer angebrannt, um Haus und Hof vor Unheil zu schützen. In die dunkle Kirche zogen die 3 Gottesdienstleiter mit dem Ruf „Lumen Christi“ ein. Das Osterlicht erhellte den Gottesraum durch das Feuer der vielen Kerzen.

Mit dem feierlichen „Exsultet“ - Frohlocket ihr Engel - gesungen von Johann Ömmer begann die Liturgie. Es folgten drei Lesungen und die dazu passenden Gesänge von H. Kronsteiner. Mit dem festlichen Gloria endete die Stille der Glocken und der Orgel. Gleichzeitig wurde am Hochaltar der Passionszyklus durch das Öffnen der Feiertagsdarstellung mit Christus beendet. Die Weihe des Taufwassers geschah durch das dreimalige Eintauchen der Osterkerze in das Wasser. Die drei Gottesdienstleiter Ernest Ulbrich, Peter Voscak und Manfred Leitenbauer führten souverän und mit viel Andacht durch die Feier. Am Ende folgte die Speisenweihe, die symbolisch die Fastenzeit beendet.





Ostersonntag

Von Katharina Ulbrich

Am Ostersonntag war die Zeitumstellung auf Sommerzeit, es wurde eine Stunde vorgestellt. Der Festgottesdienst begann um 9:45 Uhr mit Pfarrer Hofmann. Der Kirchenchor gestaltete mit der „Spatzenmesse“ KV 220 von W.A. Mozart, dem „Laudate Dominum“ aus KV 339 von W.A. Mozart und dem „Halleluja“ von G.F. Händel den Auferstehungsgottesdienst. Die Kinder hatten im Pfarrsaal eine Feier und kamen mit vielen Blumen zum Vater Unser herein. Sie schmückten die Klagemauer mit den Blumen. Am Schluss sangen sie das schwungvolle Halleluja.



ÖBLASMUSIK VERBAND

MESSE DER BARMHERZIGKEIT

GRATIS EINTRITT!

14. JULI
MARIENDOM LINZ
10 UHR

Kirchenchor bereitet sich auf die Romreise vor

Von Katharina Ulbrich

Ein großes gemeinsames Projekt nimmt Formen an: die Messe der Barmherzigkeit soll im Petersdom in Rom am Samstag, 24. August 2024 für Papst Franziskus aufgeführt werden. An diesem Projekt beteiligt sind Chöre aus Waldneukirchen, Bad Hall, Ried im Traunkreis, Losenstein und Blasmusikkapellen aus Bad Hall, Maria Neustift und Ried im Traunkreis. Die Gesamtleitung haben Gottfried Rapperstorfer, Peter Brillinger und Thomas Hörmann. Die Messe ist ein Auftragswerk von Bad Hall und wurde von Thomas Doss für Blasmusik und Chor komponiert.

Die Uraufführung findet am Sonntag, 14. Juli um 10 Uhr im Linzer Dom statt.



Geburtstagsfeier von unserem Herrn Pfarrer im Kindergarten

Von Johanna Barteder



Im März versammelten sich die Kinder und Mitarbeiter des Pfarrcaritaskindergartens zu einer ganz besonderen Feier, um unseren geschätzten Herrn Pfarrer zu seinem 70. Geburtstag zu gratulieren.

Das Highlight der Feier war zweifellos das liebevoll gestaltete Geburtstagshaus, das für die vielfältigen Talente und Interessen unseres Herrn Pfarrers stand. Bunte Tücher schmückten das Haus und symbolisierten die verschiedenen Facetten seines Lebens und Wirkens. Das Dach des Hauses erstrahlte durch die warmen Flammen der Geburtstagskerzen. Mit großer Hingabe gestalteten die Schulanfänger das Geburtstagshaus aus und brachten so ihre Wertschätzung zum Ausdruck.

Als Geschenk überreichten die Kinder unserem Herrn Pfarrer eine Stola, die sie mit ihren Handabdrücken verziert hatten. Wir freuen uns darauf, wenn wir die Stola bei unseren gemeinsamen Feiern wiedersehen.

Wir wünschen unserem Herrn Pfarrer alles Gute zu seinem 70. Geburtstag und möge er weiterhin mit Gesundheit, Glück und Segen beschenkt sein.



Mütterrunde

Von Eva Kopf

Über 20 Familien machten sich an einem sonnigen Samstagnachmittag auf den Weg zum Biohof Langwieser. Auf dem Hof angekommen, wurden sie herzlich von den Besitzern empfangen und erfuhren interessante Fakten über die Aufzucht der Tiere und die ökologische Landwirtschaft.

Besonders begeistert waren die Kinder von den niedlichen, erst drei Tage alten Küken, die sie aus der Nähe betrachten konnten. Sie lernten viel über die Bienen und den Honig. Die imposanten Angus Rinder des Hofes waren ein echter Blickfang. Nach einer informativen Führung durch den Hof wurden die Gäste mit einer leckeren Jause aus hofeigenen Lebensmitteln verwöhnt.

Die Kinder hatten besonderen Spaß bei der Eiersuche auf dem Gelände, während die Erwachsenen sich über die frischen Produkte des Hofes freuten. Zum Abschied erhielten alle Kinder noch Rätsel und Rezepthefte, um auch zu Hause weiterhin von den Erlebnissen auf dem Biohof zu profitieren.

Ein großes Dankeschön an Theresia und Daniel, die mit viel Engagement und Leidenschaft ihren landwirtschaftlichen Betrieb führen und den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis machten.





Wie läuft der Besuch der Spielgruppe ab? - Ein Blick hinter die Kulissen

Von Cornelia Degenfellner

Unsere fünf Spielgruppen finden 14 täglich im Pfarrheim in Waldneukirchen statt. Von Babygruppen bis hin zur Vorbereitung auf den Kindergarten, finden alle Kinder ihren Platz bei uns, um entsprechend gefordert und gefördert zu werden. Im September startet wieder eine neue Babygruppe, mit Babys von 2 – 12 Monaten. Anmeldungen und Infos können jederzeit auf unserer Website www.mamisanndmore.com/programm/spielgruppen oder bei Cornelia Degenfellner 0650/4149886 eingeholt werden.

So sieht der Besuch der Spielgruppe mit Baby oder Kleinkind im Spiegeltreffpunkt Waldneukirchen aus:

Ein Begrüßungslied: Als vertrauensbildende Routine und Wiedererkennungswert für die Kinder wird ein Begrüßungslied am Anfang und Ende der Spielgruppen-Stunde gesungen. Einfache Texte und Reime sollen den Kindern Sicherheit vermitteln, damit Abläufe wiedererkannt werden können. Jede Gruppe hat ein kleines Gruppenmaskottchen (Maus, Hase, Raupe, Schmetterling und Biene). Dieses begrüßt am Anfang alle Kinder und verabschiedet sie auch wieder.

- **Inhalte und Themen:** In unseren Spielgruppen werden Themen oder jahreszeitlich entsprechende Aktionen geplant. Kitzelspiele, Massagespiele, Knireiter oder auch erste Kreis- und Fingerspiele finden hier ihren Platz. Auch erste Bastelarbeiten und diverse Körperwahrnehmungsspiele werden eingebaut und ausprobiert.
- **Freispielzeit:** Für viele Babys und Kleinkinder ist die Zeit, in der sie mit anderen Gleichaltrigen interagieren können, von allergrößter Bedeutung. In der Freispielzeit können Spielzeuge genutzt werden. Das Zusammenspiel zwischen den Kindern in der Spielgruppe steht hier im Vordergrund.
- **Jausenzeit:** In unseren Spielgruppen ist eine kleine Stärkung der Kinder eingeplant. So können die Kleinen gemeinsam essen und trinken, ähnlich wie im Kindergarten.
- **Routine:** Auch wenn es am Anfang nicht so scheinen mag, kann die 14-tägige Routine den Kindern das erste Gefühl von Alltag vermitteln. Spätestens dann, wenn der Kindergarten zum alltäglichen Programm gehört, erinnern sie sich vielleicht an die Strukturen der Spielgruppe. So kann die Spielgruppe Angst nehmen und den Kindern einen Einblick bieten, wie ein Zusammenspiel mit anderen Kindern ablaufen könnte.
- **Abschluss:** Gleichbleibende Abschlussrituale sind von großer Bedeutung, denn daran können sich bereits kleine Kinder orientieren.

Allen, die bereits unsere Spielgruppen besuchen, möchte ich DANKE sagen für ihr Vertrauen. Ihr macht die Spielgruppe zu etwas Besonderem!

Wenn ich nun euer Interesse geweckt habe, freue ich mich schon bald von euch zu hören!

Jungschar

Von Eva Kopf



Die Jungschar wächst stetig und im Leitungsteam freuen wir uns sehr über unsere **Neuzugänge** Madlene, Katharina, Victoria und Amelie.

Dieses Jahr haben wir mit der Landjugend die **Palmbuschen binden** dürfen, es war eine sehr schöne Zusammenarbeit. Dabei lernten wir nicht nur traditionelle Handwerkskunst, sondern tauschten auch Geschichten und Erfahrungen aus.

Bei der **Flurreinigungsaktion** trugen die Kinder aktiv zur Verschönerung der Umgebung bei. Mit Handschuhen und Müllsäcken bewaffnet gingen wir am 6. April mit, um Müll zu sammeln und die Natur zu schützen. Diese Aktion stärkt nicht nur das Umweltbewusstsein der Kinder, sondern fördert auch den Zusammenhalt in der Gruppe.

Auch bei der **Wallfahrt nach Adlwang** sind einige der Jungscharkinder mitgekommen. Nach dem Gottesdienst galt es im Gasthaus Zeilinger noch ein Rätsel zu lösen. Zur Belohnung gab es vom Herrn Pfarrer ein Eis, das für strahlende Gesichter sorgte.

Beim **Pfarrcafé**, der gemeinsam mit der Mütterrunde veranstaltet wurde, waren viele Jungscharkinder vor Ort und haben fleißig Kaffee und Tee ausgeschenkt. Sie hatten auch einen Verkaufsstand, wo sie selbstgemachte Kerzen, Kräutersalz, Melissenzucker und verschiedene Basteleien verkauften.

Ein weiteres spannendes Projekt ist der **Kräuterweg** im Gemeinschaftsgarten, bei dem die Kinder allerhand über die Vielfalt und Verwendung von Kräutern lernen. Diese wollen wir nutzen um verschiedene Säfte, Kräutersäckchen und anderes herzustellen.

Zusätzlich bietet der **Workshop „Über den Tellerrand“** die Möglichkeit, über den eigenen Horizont hinauszublicken und sich mit anderen Kulturen und Lebensweisen auseinanderzusetzen. Hier können die Kinder neue Perspektiven gewinnen und ihre interkulturelle Kompetenz stärken.

Dieses vielfältige Programm zeigt, dass die Jungschar ein Ort der Begegnung, des Lernens und des Miteinanders ist, der die jungen Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt.



Neues von der Büchermaus

Von Andrea Klausner

Bei uns in der Bücherei ist viel los. In letzter Zeit wurde ich regelmäßig von **Kindern aus dem Kindergarten** besucht. Gabi Voscak erzählte den Kindern immer spannende Geschichten. Sie lauschten den abenteuerlichen Erzählungen, und es gab auch viel zu entdecken. Jedes Mal durften die Kinder auch wieder neue Bücher für den Kindergarten ausleihen.

Ich freue mich immer, wenn ich Kinder in der Bücherei sehe. Habt ihr mich auch schon einmal in unserer Bücherei besucht? Also wenn nicht, dann wird es ja bald einmal Zeit dafür! Für die Sommerferien hat sich das Büchereiteam nämlich eine grandiose Aktion einfallen lassen. Alle Kinder dürfen **die ganzen Ferien lang gratis Bücher ausleihen**. Na, wie findet ihr das?

Als wäre das noch nicht genug Grund für einen Besuch, gibt es noch eine zweite wunderbare Aktion, nämlich die Ferienpassaktion **„Spiel und Spaß mit Geschichten rund ums Lagerfeuer“**:

- In der Bücherei gilt es zuerst in Gruppen spannende Rätsel zu lösen.
- Als nächstes haben die Kinder die Qual der Wahl. Sie dürfen Spiele aus der großen Spielesammlung in der Bücherei auswählen und gleich ausprobieren.

- Danach dürfen sich die Kinder auf verschiedene Geschichten freuen. Die Geschichtenerzählerinnen werden sie auf eine interessante Reise mitnehmen.

- Beim Lagerfeuer werden Stockbrot, Knacker und Marshmallows gegrillt.

Dienstag 9. Juli, 18 – 21 Uhr
Pfarrbücherei Waldneukirchen

Was brauchst du:

Verschließbare Trinkflasche

Unkostenbeitrag: 3 Euro

Bei Schlechtwetter findet ein Alternativprogramm im Pfarrheim statt.

Teilnehmeranzahl: Max. 12 Kinder

Anmeldung bei der Gemeinde!



Liebe Freunde und Unterstützer von Mary's Meals!

Von Regina Diwald

Am Samstag 28. April waren wir anlässlich des 15-jährigen Bestehens von MM Österreich in Yspertal im Waldviertel eingeladen, um dieses Jubiläum zu feiern und die Mitarbeiter kennen zu lernen.

Aus ganz Österreich waren Unterstützer, Helfer und Freunde von MM gekommen und wir durften den sympathischen Gründer und Obmann von MM Österreich, Dr. Christian Stelzer, und sein Team persönlich kennen lernen und wirklich glaubhaft erfahren, dass jeder gespendete Euro mit Sicherheit dort ankommt, wo Kinder in den ärmsten Ländern der Welt die Möglichkeit zum Schulbesuch mit einer täglichen warmen Mahlzeit erhalten.

Kurze Statements einiger der ca. 60 Teilnehmer haben uns sehr motiviert, uns weiterhin für „unsere Schulküche“ in Sambia einzusetzen: dort besuchen ca. 350 Kinder eine Schule – **22 Euro kostet es pro Kind und Jahr, dass es jeden Tag eine warme Mahlzeit erhält**, somit haben wir uns verpflichtet, jährlich 7.700 Euro für das Projekt „Waldneukirchner Schulküche“ zu überweisen.

Ein großer Teil davon wird von unseren Gottesdienstbesuchern jeden Mittwoch nach der Seniorenmesse für Kaffee und Kuchen gespendet, ein herzliches „Vergelt's Gott“ dafür! Auch den fleißigen „Heinzelmännchen“, die Kuchen backen, Kaffee kochen, die Tische herräumen, decken und wieder alles abwaschen und wegräumen vielen lieben Dank!

Maria Ehrenhuber sitzt fleißig bei der Nähmaschine und näht Schürzen, Taschen uvm. Marianne Altrichter, Gerti Schneckenleitner, Herta Blatancic und ich versuchen dann, diese wertvollen Stücke beim Pfarrcafé an die Frau oder den Mann zu bringen – DANKE vielmals!!!

Falls jemand Interesse hat, bei diesem Projekt in irgendeiner Weise mitzuarbeiten, freuen wir uns sehr! In diesem Fall bitte mit Marianne Altrichter, Gerti Schneckenleitner oder Regina Diwald Kontakt aufnehmen bzw. in der Pfarrkanzlei Bescheid geben.



Exkursion der Caritas-Haus-sammler nach Linz

Von Gerti Schneckenleitner

Am 19. April unternahmen einige unserer Caritas-Haus-sammlerinnen einen **Ausflug nach Linz**, um Einrichtungen der Caritas kennenzulernen.

Frau Mag. Franziska Mair von der Caritas holte uns vom Bahnhof in Linz ab, und wir wanderten am Busbahnhof vorbei, wo wir in den Wartehäuschen Obdachlose sahen, die dort ihr Quartier aufgeschlagen haben. Unvorstellbar für alle von uns, dort den ganzen Tag und auch die Nacht verbringen zu müssen!

Im **Caritaszentrum „FRIDA“**, eine Einrichtung für wohnungslose oder davon bedrohte Frauen, erfuhren wir, dass dort gegen eine geringe Gebühr eine Grundversorgung geboten wird – Frühstück, Duschen, Wäsche waschen und Möglichkeit zum Austausch. Aber auch Information, Beratung und Begleitung in Krisensituationen wird von geschulten Personen angeboten.

Weiter ging es zum **Second-Hand-Shop der Caritas „CARLA“**, wo man zu günstigen Preisen Kleidung, Gebrauchsgegenstände uvm. erwerben kann. Alle Produkte stammen aus Sachspenden an die Caritas. Auch Kaffee kann man dort trinken und selbst gemachte Mehlspeisen genießen - wir können diesen Laden wärmstens weiterempfehlen!! Nähe Mariendom, Baumbachstraße 3 - jeder Interessierte ist willkommen!

Als letztes stand das „HELP-MOBIL“ auf dem Programm. Dieses Fahrzeug ist innen wie eine kleine Ordination ausgestattet und macht jeden Montag und Freitag von 17 bis 19 Uhr in der Linzer Innenstadt Halt. In Kooperation mit den Krankenhäusern der Barmherzigen Brüder und Schwestern, der Caritas OÖ und dem Roten Kreuz bietet diese Einrichtung zu diesen Fixzeiten Menschen in schwierigen Situationen kostenlose medizinische Basisversorgung an, was sehr gut angenommen wird! Alle Ärzte und die Pflegekräfte bieten ihre Dienste ehrenamtlich an.

Alle diese Einrichtungen werden von Ihrer Spende bei der **Caritas-Hausammlung** finanziert. Vielen herzlichen Dank für Ihre Gabe und die gute Aufnahme unserer Sammler und Sammlerinnen, die Sie in den nächsten Monaten besuchen werden bzw. schon erreicht haben.

Liebe Kinder!

Im August seid ihr wieder bei unserer **Ferienscheck-Aktion** eingeladen. Lasst euch überraschen, es wird wieder spannend, lustig und ganz sicher nicht langweilig! Wir freuen uns auf euch am 20. August!

Neues von Feliggs-Kinderliturgie

Von Susanne Bergmair-Rusmann

Osterfreude

Viele Kinder von ganz klein bis groß versammelten sich am Ostersonntag im Pfarrheim zur Kinderkirche und feierten mit Liedern, Geschichten und Gebeten die Auferstehung von Jesus Christus. Unsere Klagemauer in der Kirche brachten die Kinder mit ihren teils selbstgepflückten Blumen zum Blühen und verwandelten sie in ein fröhliches Bild voller Hoffnung und Zuversicht! Nach der Messe freuten sich die Kinder über die vielen bunten Ostereier, die sie im Pfarrgarten finden konnten! Schön, dass so viele Kinder und ihre Eltern die Osterfreude miteinander teilen!

Ministranten – Wallfahrt nach Rom

Alle vier Jahre lädt der CIM, der Internationale Ministrantenbund zu einer Ministranten – Wallfahrt nach Rom ein. Heuer ist es wieder so weit und so machen sich Ende Juli Ministranten aus ganz Europa auf den Weg nach Rom, um mit Papst Franziskus Messe zu feiern und an einer Generalaudienz teilzunehmen! Auch eigene Regionaltreffen für die Minis aus den verschiedenen Teilen Europas wird es geben. Diese tollen Veranstaltungen und ein großartiges Rahmenprogramm werden die Wallfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Ministranten machen! Aus der Pfarre Steyrtal sind 26 Minis mit 12 Begleitpersonen unterwegs, davon 3 Ministranten und 2 Begleitpersonen aus Waldneukirchen, die sich schon sehr auf eine spannende und erlebnisreiche Reise freuen! Herzlichen Dank für die Spenden beim PfarrCafè der Ministranten, aus denen ein kleiner Teil der Reise für unsere Minis finanziert wird!

Familiengottesdienst – Wir feiern heut' ein Fest

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 16. Juni um 9.45 Uhr in unserer Pfarrkirche. Schäfchen Kiki und Fuchs Kigo freuen sich darauf, mit dir Messe zu feiern, Lieder zu singen und zu beten. Nach der Messe feiern wir im Pfarrgarten noch weiter mit Spiel und Spaß am Sommerfest der Mütterrunde! Freu dich auf einen wunderbaren Sonntag!



Gönn' dir was!



Nach unserem Frühjahrsprogramm laden wir euch herzlich zu unserem **Sommerkino** im Pfarrgarten ein. Das Ambiente hinter dem Pfarrhof bietet den idealen Rahmen für Kinofeeling pur: Großleinwand, Popcorn aus dem Ennstal, Getränke und gute Unterhaltung mit wertvollen Filmen.

Freitag, 28. und Samstag, 29. Juni 2024 um 21 Uhr.

Anlässlich des 200. Geburtstag von Anton Bruckner laden wir herzlich zur **Stiftsführung und Brucknerausstellung in St. Florian** ein. Barocke Pracht (Basilika, Marmorsaal, Bibliothek, ...) und spannende Geschichten über Bruckner lassen uns besondere Eindrücke genießen. Gemütlicher Abschluß ist geplant.

Sonntag, 29. September 2024 um 13 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz in Waldneukirchen zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften.

Wir freuen uns auf Euer Dabeisein!

Herzlichst Euer Team vom KBW Waldneukirchen

KulturBildungWaldneukirchen

Ehejubilare

Am **Sonntag, 20. Oktober 2024** feiern wir gemeinsam mit den Ehejubilarern unserer Pfarre. Falls Sie heuer vor 25, 50, 60, 65 oder 70 Jahren kirchlich getraut wurden und bis zum Ende des Sommers keine persönliche Einladung erhalten haben sollten, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei!

mit
ein
and
er
Pfarre
leben!



„Mit Jesus im Boot!“ Von Maria Pöchhacker

Unter diesem Motto starteten wir heuer in die Vorbereitung zur Erstkommunion!

19 Kinder gaben im Frühjahr beim Startgottesdienst das Versprechen ab, sich gut auf dieses Fest vorzubereiten – und dieses Versprechen nahmen sich alle zu Herzen! Neben dem Religionsunterricht in der Schule trafen sich die Buben und Mädchen auch in den Tischgruppen, bei den vier Weggottesdiensten und bei anderen Aktionen und gingen mit Jesus „auf Fahrt“!

Am 9. Mai war es dann soweit! Bei herrlichem Wetter, mit Freude im Herzen, ein wenig Nervosität und mit dem Vertrauen auf Gottes Segen legten wir los! Und wir steuerten einem unvergesslichen Tag entgegen, der für alle zu einem großen Geschenk wurde!

Nach der Feier in der Kirche durften sich die Kinder bei einem liebevoll vorbereitetem Frühstück im Pfarrheim stärken, während die Verwandten am Kirchenplatz zu einer kleinen Agape eingeladen waren!

Am Abend trafen sich alle noch einmal zu einer kurzen Dankfeier in der Kirche, bei der die Kinder auch ein Holzkreuz zur Erinnerung an diesen besonderen Tag bekamen!

Ein von Herzen kommendes „Vergelt's Gott“ an alle (es sind so viele, die hier erwähnt werden müssten), die irgendeinen Beitrag zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

Termine

Samstag, 29. Juni

16 Uhr Pfarrfirmung

Sonntag, 30. Juni: Patrozinium

9:30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Agape

9-12 Uhr Bücherei-Flohmarkt

Freitag, 05. Juli

8 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschule

Sonntag, 04. August

8 Uhr Heilige Messe

11 Uhr Bergmesse Grünburger Hütte

Donnerstag, 15. August: Maria Himmelfahrt

9:30 Uhr Heilige Messe mit Kräuterweihe

Sonntag, 01. September

9:30 Uhr Heilige Messe, im Anschluss Pfarrcafé, gestaltet von den Pensionisten

Sonntag, 08. September

9:30 Uhr Erntedankfest, 9:15 Uhr Treffpunkt Marienkapelle Volksschule

Montag, 09. September

9 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Volksschule

Sonntag, 6. Oktober

9:30 Uhr Heilige Messe, im Anschluss Pfarrcafé

Sonntag, 20. Oktober

9:30 Uhr Ehejubilare

Dienstag, 22. Oktober: Anbetungstag

6 – 18 Uhr Andachten und Heilige Messe

Freitag, 01. November: Allerheiligen

9:30 Uhr Hochamt

14 Uhr: Allerheiligenandacht in der Kirche, Friedhofsprozession, Gräbersegnung

Samstag, 02. November: Allerseelen

19 Uhr: Allerseelenmesse und Friedhofslaternengang

Sonntag, 10. November

9-16 Uhr Buchausstellung der Bücherei im Pfarrsaal

Samstag, 23. November

14 Uhr Zsaumsitz'n: Heilige Messe mit Krankensalbung im Pfarrsaal

Öffnungszeiten Bücherei

Sonntag 8:30-11 Uhr

Mittwoch 9:30-10:30 Uhr

Donnerstag 17-18 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Mittwoch & Freitag 8:30 -12 Uhr

Nachmittags- und Abendtermine

gerne nach Vereinbarung.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des

petrusbriefes

ist am 30. September 2024

Beiträge und Anregungen an:

laura.poellhuber@dioezese-linz.at

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pfarramt Waldneukirchen

Dorfplatz 12, 4595 Waldneukirchen

Tel. 07258 / 7590

Herstellung: SigMA Werbetechnik

www.dioezese-linz.at/waldneukirchen